

Sieg und Streckenrekord beim Karwendellauf



© Thomas Bosnjak

Ein Laufbericht von Thomas Bosnjak über den Karwendellauf, welcher am vergangenen Wochenende bei regnerischem Wetter und stürmischem Wind über die Bühne ging.

Thomas Bosnjak startete am 27. August 2011 beim legendären Karwendellauf von Scharnitz bei Seefeld nach Pertisau am Achensee über die Distanz von 52 km und 2200 Höhenmeter.

Nach eine drei wöchigen Höhentrainingslager mit sehr vielen Bergeinheiten im Pitztal/Tirol, machte sich Thomas gemeinsam mit seiner Frau Sibylle um 4:30 Uhr auf zum Start in Scharnitz. Leider wurde die Fahrt aufgrund einer Umleitung etwas länger als geplant und so kam es, dass Thomas erst 10 Minuten vor dem Start in Scharnitz eingetroffen ist. Während seine Frau Sibylle sich aufmachte um im Laufschrift die Startunterlagen zu holen, machte sich Thomas mit Stirnlampe ausgerüstet auf den Weg zum Start.

Kurz ein wenig Warmklopfen um sich bei regnerischem Wetter und stürmischem Wind um 6:00 Uhr auf den Weg nach Pertisau am Achensee über 52 km und 2200 Höhenmeter zu machen. Was auf Thomas zukommen sollte, konnte er so wie viel andere nicht ahnen. Nach dem Start lief Thomas gemeinsam mit einem sehr starken Südtiroler Läufer, der schon einige Ultratrailäufe gewinnen konnte, gleichauf weg von der Gruppe. Meter um Meter setzten sich die beiden ab und liefen die ersten 800 Höhenmeter im Gleichschritt. Starker Regen und sehr starker Wind wechselten sich ab und die Temperaturen sanken am Berg bis auf 0 Grad.

Am Karwendelhaus auf ca. 1771 m angekommen, ging es dann schon ganz schön schnell bergab und Thomas konnte sich hier schon einige Meter absetzen, die er aber an der Labstelle beim Teetrinken einbüßen musste und sein Verfolger diese Labstelle ausließ. Und hier ging es dann in einem super Trail kontinuierlich Bergauf und Thomas setzte sich Meter um Meter von seinem Verfolger ab und hatte an der Falkenhütte auf 1884 m schon ca. 5 Minuten Vorsprung.

Die sehr schwere Bergabpassage auf sehr rutschigem und stark steinigem Boden machte das Abenteuer sehr Riskant und so kam der Verfolger im Tal auf 1227 m in Eng Thomas sehr nahe, doch dann kam schon der nächste Berg und Thomas konnte bis zum Gramai Hochleger auf 1756 m seinen Verfolger weiter abhängen und lief die Bergabpassage sehr schnell, so erreichte Thomas mit einer Endzeit von 4:23:50 Stunden mit einem neuen Streckenrekord und als Gesamtsieger das Ziel in Pertisau am Achensee.

Thomas Bosnjak: *"Somit hat sich sicherlich nicht nur das Training im Pitztal ausgezahlt, sondern komme ich schön langsam mit den Ultratrailäufen immer besser zu recht und freue mich schon auf meine nächsten Wettkämpfe."*

"Neben meinen kommenden Starts beim Österreichischem Volkslauf über sehr kurze 10 km, die ich aber als schnelleres Training nehme, wird mein nächster Höhepunkt der Wörtherseetrail am 24.09.2011 über 57 km und 1800 hm bevor es dann zu meinem persönlichem Höhepunkt und Testlauf zum Ultratraillauf nach Italien über 160 km und 4000 Höhenmeter am 07.10.2011 geht.", so Thomas Bosnjak weiter.

- Autor: PR Thomas Bosnjak |
- Link: <http://www.MaxFun.cc>
- Gelesen: 61 mal
- Datum: 2011-08-30 | publication_date Tue, 30 Aug 2011 10:02:41 CEST | RV20

Mehr Berichte unter www.MaxFun.at